

INTEGRATIONSLOTSSEN IM SPORT



EIN PROJEKT DES
LANDESSPORTVERBANDES
SCHLESWIG-HOLSTEIN

Das Projekt „Integrationslotsen im Sport“ des Landessportverbandes Schleswig-Holstein

„Integrationslotsen im Sport“ ist ein Projekt des Landessportverbandes Schleswig-Holstein e.V. (LSV). Die im LSV angesiedelten Programme „Integration durch Sport“ und „SPORT FÜR ALLE-mit Flüchtlingen“ werden vom Bundesministerium des Innern und vom Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein gefördert.

Mit diesen Fördermitteln können seit Juli 2016 sogenannte **Integrationslotsinnen und Integrationslotsen** in Sportvereinen und -verbänden in ganz Schleswig-Holstein gefördert werden. Ziel ist es, Geflüchtete, Migrantinnen und Migranten und sozial benachteiligten Menschen in die Vereine/Verbände zu integrieren und sie dadurch am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen.

Im Jahr 2018 werden landesweit 43 Integrationslotsinnen und Integrationslotsen in allen 15 Kreisen und kreisfreien Städten beschäftigt.

Sie sollen regionale Netzwerke und direkte, persönliche Kontakte zu den Flüchtlingen und Menschen mit Migrationshintergrund aufbauen. Sie sind Ansprechperson für den Verein/Verband, die Gruppe der Geflüchteten und die Kommunen und sollen Wünsche und Bedarfe aller Seiten erfragen sowie zwischen den Akteuren vermitteln. Die Integrationslotsinnen und Integrationslotsen bieten zudem Orientierungshilfe im neuen unbekanntem Umfeld und begleiten Geflüchtete und Migranten zu den Sportangeboten. Außerdem können sie eigene Sportangebote anbieten oder initiieren. Auch die Planung, Organisation und Durchführung von zielgruppenorientierten Sportveranstaltungen und Festen gehört neben der Öffentlichkeitsarbeit und Erstellung von Flyern dazu.

Voraussetzungen für eine Tätigkeit als Integrationslotsin/Integrationslotse sind:

- Mindestalter 18 Jahre
- Affinität zum Sport
- Interesse an der Arbeit mit Geflüchteten und Menschen mit Migrationshintergrund
- Interesse an der Netzwerkarbeit
- Motivation, sich für andere einzusetzen und sich weiterzubilden
- Hohe Empathiefähigkeit
- Gute Kommunikationsfähigkeit
- Positiver Umgang mit Konflikten

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



INTEGRATIONSLOTSEN IM SPORT



EIN PROJEKT DES
LANDESSPORTVERBANDES
SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zur Sicherung einer qualifizierten Ausübung dieser Tätigkeit hat der LSV eine Ausbildung zum „Zertifizierten Integrationslotsen“ konzipiert. Diese umfasst drei Module mit insgesamt 45 Lerneinheiten.

Themen in der Ausbildung sind:

- Interkulturelle Öffnung von Sportvereinen
- Konfliktmanagement
- Prävention gegen Gewalt
- Prävention gegen Extremismus
- Werte und Normen im Sport
- Kommunikations-/Argumentationstraining
- Anti-Rassismus/Anti-Diskriminierung
- Flucht und Asyl

Das Projekt „Integrationslotsen im Sport“ wurde vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zum Projekt des Monats Februar 2017 gewählt.

Ansprechpartner beim Landessportverband Schleswig-Holstein:

Karsten Lübbe
Programmleitung Integration durch Sport
Tel: 0431-6486-107
E-Mail: karsten.luebbe@lsv-sh.de

Sebastian Reiter
Referent für Integration durch Sport
Tel: 0431-6486-106
E-Mail: sebastian.reiter@lsv-sh.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

